



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Podcast-Episode: Frau. Leben. Freiheit. – Feministische Revolution in Iran

Schreiben die Frauen im Iran gerade feministische Weltgeschichte? Haben die Proteste das Potential, in eine Revolutionsdynamik zum Sturz des Regimes zu münden? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und vor allem: Wie sollte eine deutsche menschenrechtsorientierte und feministische Außenpolitik darauf reagieren? Ein Podcast mit Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, Pegah Edalatian, stellvertretende Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Golineh Atai, Leiterin des ZDF-Studios Kairo und Autorin des Buches „Iran – Die Freiheit ist weiblich“, Mina Khani, iranische freie Publizistin und Feministin, Moderation: Dr. Imme Scholz, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung.

<https://www.boell.de/de/media/audio/frau-leben-freiheit-feministische-revolution-iran>

Info: Frauenrechte im Iran

Welche Rechte Frauen und Mädchen im Iran haben – vor allem welche Rechte ihnen weiterhin verweigert werden – darüber entscheiden in der Islamischen Republik Iran ausschließlich Männer. Männer, oft islamische Geistliche, besetzen die zentralen Stellen der Macht. Infos der Internat. Gesellschaft für Menschenrechte

<https://www.igfm.de/frauen-im-iran/>

Impulspapier: Gender Innovation – Vorschlag für ein feministisches Innovationsverständnis

Unsere Fähigkeit zur Erneuerung ist eingeschränkt durch normatives Denken und Geschlechterstereotype. Das Impulspapier von Stefanie Elies, Friedrich-Ebert-Stiftung, erklärt, was Gender Innovation ist und wie sie für die großen Aufgaben der Transformation und hinsichtlich der Erreichung der globalen Entwicklungsziele nützlich sein kann. Es skizziert ein feministisches Innovationsverständnis und bietet mit dem Gender-Innovations-Dreieck ein Analyseraster, mit dessen Hilfe es gelingen kann, zusätzliche Dynamik in der Transformation, auch für Geschlechtergerechtigkeit, freizusetzen.

<https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend/gender#c111946>

DIW-Studie: Elternzeitpolitik und langfristige Entwicklung von Einkommen von Müttern

Eine Studie des DIW zeigt, dass bezahlte Elternurlaubsregelungen die Beschäftigungsquote von Frauen erhöhen, bei längerer Urlaubsdauer jedoch zu Lohneinbußen führen. Angesichts dieser Zielkonflikte wird in vielen Ländern über die optimale Gestaltung von Elternurlaubsregelungen diskutiert. Die Studie analysiert die Auswirkungen der Elternzeitreform von 2007 auf das langfristige Einkommen von Müttern.

https://www.diw.de/de/diw_01.c.860589.de/publikationen/externe_referierte_aufsaeetze/2023_0000/parental_leave_policy_and_long-run_earnings_of_mothers.html

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de